

## Unterschiedlichkeit verstehen

**Kernbotschaft:** Wenn wir uns bemühen, andere Kulturen besser zu verstehen und zu begreifen, warum manche Menschen zur Radikalisierung neigen und andere nicht, sollten wir empathisch sein und versuchen, uns in die Lage anderer zu versetzen, um zu sehen, wie wir reagieren würden. Dies will diese Übung erreichen. Indem Marsianer in dieses Fallbeispiel einbezogen werden, entzieht diese Übung das Thema Unterschiedlichkeit und Gegensätze der wirklichen Welt, sodass die Teilnehmer offener und freier diskutieren, wie sie sich als Minderheit fühlen würden.

**Schlagworte:** Unterschiede verstehen, Minderheiten, interkulturelles Bewusstsein

### Zusammenfassung:

Diese Übung ist für jede Gruppe junger Leute geeignet, um das Thema Unterschiedlichkeit auf unterhaltsame Weise zu behandeln. Die fiktionale Fallstudie scheint zunächst etwas albern, doch somit entspannen sich die Teilnehmer und sind offener, wenn sie über ihre Meinungen zum Anderssein sprechen. Die Übung ist deshalb sinnvoll, weil sie Leute in die Position einer unterdrückten und unterprivilegierten Gruppe versetzt. Für manche ist dies eine neue Erfahrung, anderen ist es auf schmerzliche Weise vertraut.

| Modul        | Gruppengröße           | Gruppenalter                        | Dauer      |
|--------------|------------------------|-------------------------------------|------------|
| • Vorbeugung | • mittelgroß<br>• groß | • 12 - 15<br>• 16 - 19<br>• 20 - 24 | • 1 Stunde |

### Ziele der Aktivität

- Diskriminierung und Unterschiede in unserer Gesellschaft beleuchten.
- Das Thema Selbstunterdrückung ansprechen.
- Die Annahme hinterfragen, dass Unterschiedlichkeit bewältigt werden muss und als Problem gesehen wird, wobei wir sie eigentlich feiern sollten.

### Teilnehmer

Diese Übung passt für jede Anzahl unterschiedlicher Gruppen; unabhängig vom Geschlecht.

### Beschreibung der Aktivität

#### Schritt 1:

Der Moderator teilt die Hauptgruppe in kleinere Untergruppen von vier bis fünf Leuten auf. Teile eine Kopie der Marsianer-Fallstudie an jede Gruppe aus.

#### Schritt 2:

Nach rund 20 Minuten Diskussion ruft der Moderator alle wieder in die große Gruppe, um Feedback zu geben, wie ihnen die Übung gefallen hat und welche Einsichten die Teilnehmer in ihren Kleingruppen gewonnen haben. Geht die Fragen auf dem Fallstudienblatt durch.

## Benötigte Materialien

Kopien der Fallstudie für jede Gruppe

## Methodik

Fallstudie besprechen, in kleinen Arbeitsgruppen und in der großen Gruppe diskutieren

## Beratung für Trainer

Während der Feedbackrunde wirst du feststellen, dass Leute spontan die fiktiven, albernsten Beispiele mit dem wirklichen Leben verbinden. Die Diskussion kann viele Fragen dazu aufwerfen, wie man Aspekte von Unterschiedlichkeit bewältigen kann. Frage die Teilnehmer nach ihren Ansichten zum Thema Unterschiedlichkeit. Sind sie im Hinblick auf Politik integrativ eingestellt und richten sie sich nach politisch korrekten Anforderungen oder geht es ihnen mehr darum, jeden selbstverständlich zu schätzen und respektieren?

Andere Diskussionsfragen:

- Welche Schranken stellen sich der Inklusion?
- Nenne Strategien, die diesen Schranken entgegenwirken können?
- Wie kann die Gesellschaft integrativer werden?
- Wie kann jeder integrativer werden?

Wenn es dir gelingt, eine unterstützende und entspannte Atmosphäre in der Diskussionsrunde zu schaffen, wirst du feststellen, dass die Menschen ganz von allein über ihre Erfahrungen reden.

## Quellen / Literatur

Fallbeispiel mit Marsianern von [www.amtraining.co.uk](http://www.amtraining.co.uk) adaptiert

## Handzettel

Fallbeispiel mit Marsianern

Handout: [Unterschiedlichkeit verstehen](#), Arbeitsblatt: [Fallbeispiel mit Marsianern](#)



CC - Attribution-NonCommercial-ShareAlike  
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/>

*Unterschiedlichkeit verstehen*. Abgerufen am Mittwoch May 6, 2026 von insgesamt <https://toolbox.ycare.eu/courses/YCARE357/>

<https://www.ycare.eu>

Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.